

Strachwitz, Moritz von: Es ist von meinen Tagen (1834)

1 Es ist von meinen Tagen
2 Noch kurz der junge Zug,
3 Doch hab' ich drin ertragen
4 Der schweren Leiden genug.

5 Ich darf manch lange Stunde
6 Nicht schaun dein Angesicht,
7 Ich darf an deinem Munde
8 Ach! ewig hangen nicht.

9 Das ist mein schwerstes Tragen
10 Und bricht mein Herz entzwei,
11 Dir aber ist mein Klagen
12 Ach! ewig einerlei.

(Textopus: Es ist von meinen Tagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39288>)